

---

Subject: Antidepressiva

Posted by [barbara](#) on Wed, 14 Aug 2019 15:06:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an alle,

Kann mir jemand sagen ob man nach 10 Monaten Einnahme von Antidepressiva Haarausfall bekommen kann?

Bin grade ein wenig verunsichert weil mein Hautarzt meinte das wäre schon möglich. Kann mir das nicht vorstellen, der Haarausfall hätte doch dann viel früher einsetzen müssen.

Das gleiche mit meinem Blutdruckmedikament. Das nehme ich schon seit 15 Jahren. vielleicht hat ja jemand eine Meinung dazu

Traurige Grüße

Barbara

Das Antidepressivum heisst Amitriptylin

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva

Posted by [Sissi](#) on Thu, 15 Aug 2019 12:08:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Barbara,

ich habe zu der Thematik von einem Arzt gehört, Nebenwirkungen können auch nach Jahren noch auftreten, muss nicht sofort sein, weshalb, das so ist, konnte er mir auch nicht erklären.

Explizit Blutdruckmedikamente und Antidepressiva sind prädestiniert dafür, Haarausfall auszulösen, aber auch nicht alle und auch nicht bei jedem.

Google doch mal nach einer Alternative oder frage Deinen Arzt nach einer.

Lieben Gruß

Sissi

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva

Posted by [barbara](#) on Fri, 16 Aug 2019 08:12:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sissi,

danke für deine Antwort. Ich habe auch gelesen dass bei Antidepressiva der Haarausfall als Nebenwirkung noch bis zu einem Jahr nach der ersten Einnahme eintreten kann.

Ich hab jetzt das Amitriptylin abgesetzt. Dafür nehme ich jetzt Opipramol. Gering dosiert. Ohne Antidepressivum geht es leider gar nicht. Opipramol hat zwar auch die Nebenwirkung Haarausfall aber das habe ich früher schon mal 10 Jahre genommen und sehr gut vertragen. Ohne Haarausfall zu bekommen. Das Blutdruckmedikament kann ich leider unmöglich absetzen, das wäre unverantwortlich. Nehme es auch wegen Herzrhythmusstörungen. Allerdings schon 15 Jahre. Glaube nicht dass ich auf einmal HA davon bekommen habe. Meine Haare rieseln weiter, mittlerweile an die 600 pro Tag. Nächste Woche Dienstag steht der Termin im Haarstudio an für eine Haarverdichtung. Ich brauche einen Notfallplan. Dass ich wieder bisschen ruhiger werde. Ich muss zugeben dass mich die Sache wahnsinnig stresst. Ein Haarteil ist zwar auch nicht der Brüller.... aber immernoch besser als mit lichten Haaren rumzulaufen.

Barbara

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva  
Posted by [Sissi](#) on Fri, 16 Aug 2019 16:24:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Barbara,

natürlich sollst Du nicht das Blutdruckmedikament absetzen, evtl. eines nehmen, dass keinen Haarausfall auslöst?  
Aber, wenn Du der Meinung bist, es liegt nicht daran....mir wollte man einen Betablocker verordnen, der nachweislich sehr starken Haarausfall auslöst, hab ich abgelehnt, zumal es bei mir noch nicht so relevant ist. Habe dann recherchiert, es gibt auch Betablocker - auf Privatrezept - die diese Nebenwirkung nicht haben - gut zu wissen.

Um Dich zu beruhigen, versuche es doch mal mit hochdosiertem Magnesiumpulver, hilft bei mir gegen den nächtlichen Folter-Horror meiner Nachbarn über mir ,sollte dann bei Dir auch wirken, Du wirst ruhiger, ist ausserdem gut für die Haare, Magnesiummangel kann auch Haarausfall forcieren.

Wünsche Dir alles Gute und dass die Ursache gefunden und beseitigt wird.

Evtl. andere Mängel der Grund???

Sissi

---

Subject: Aw: Antidepressiva  
Posted by [barbara](#) on Fri, 16 Aug 2019 18:40:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Sissi!

Weisst du noch wie das Blutdruckmedikament geheissen hat das man auf Privatrezept bekommt?  
Wäre mir egal was es kostet.

Magnesium hochdosiert wäre schon eine Idee. Allerdings löst das bei mir sehr leicht Durchfall aus und den habe ich eh chronisch stressbedingt zur Zeit wegen den Haaren.  
Du meinst statt Antidepressiva?

Was sind das für Nachbarn die dich so zum Wahnsinn treiben?  
Kannst du das nicht anzeigen? Das ist doch ein Eingriff in deine Privatsphäre und mindert deine Lebensqualität!!

Ich hab mich mal bisschen eingelest und festgestellt dass du ungefähr mein Alter hast. Ich bin 59 also fast 60. Musste mir heute schon anhören dass es in meinem Alter nicht so schlimm wäre lichtere Haare zu haben.  
Den letzten schlimmen HA hatte ich mit 45 (für den auch keine Ursache gefunden wurde) und ich kann nicht behaupten dass mein Leidensdruck heute geringer wäre als damals.

War ja heute beim Hausarzt nochmal wegen den Blutwerten und angeblich war alles ok. Er meinte in meinem Alter könnte es durchaus immernoch zu Hormonschwankungen kommen was ich aber für Unsinn halte da ich seit 10 Jahren Hormonersatz nehme. Immer gleich dosiert. Hätte ich auch schon lange abgesetzt wenn ich nicht so grosse Angst vor Haarausfall hätte der mich mit Sicherheit wieder einholen würde

Sorry für den langen Text

Barbara

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva  
Posted by [Sissi](#) on Sat, 17 Aug 2019 09:06:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Barbara,

ich hab es u.a. bei Brigitte de gelesen..belok zok, man weiss natürlich nicht, ob man dann die Mittel einfach so austauschen kann und wenn

Du es schon so lange nimmst, kommt der Haarausfall wohl eher vom Antidepressivum.

<https://bfriends.brigitte.de/foren/medizinische-haarprobleme/468517-betablocker-und-haarausfall-2.html>

Magnesium nicht als Ersatz, sondern zusätzlich, da es durch Stress vom Körper in großen Mengen benötigt wird, bekomme ich da nicht so schnell Durchfall.. ich bekomme zusätzlich noch ein Benzo, damit ich ein wenig nachts zur Ruhe komme. Ist ein Clan, die mich nachts halbstündlich durch Schläge auf den ungedämmten Laminatboden über mir aus dem Bett jagen und tagsüber ebenso, wenn ich versuche, zu ruhen. Hatte mich über Lärmbelästigung nachts beschwert, seitdem - mittlerweile fast 20 Monaten- Dauerfolter.

Ohne Zeugen geht nix, sobald jemand die Wohnung betritt oder übernachtet ist Ruhe. Anwalt, Mieterbund, Polizei, Vermieter, keiner hilft. Kann oft tagelang die Wohnung nicht verlassen, heute habe ich keine Stunde geschlafen.

Mit 50 habe ich mir vom Hausarzt auch anhören müssen, ich ginge ja schließlich auf die 60 zu, was ich wohl mit 80 dann sagen würde, ein saudummes Gerede. Kein Interesse an Abklärung, hatte massive Mängel. Wollte damals auch schon Hormonersatz nehmen, meine Frauenärztin riet mir dringend ab, da auch die sogenannten bioidentischen Hormone zu gefährlich seien.

So ein Blödsinn- Hormonschwankungen haben viele, aber nicht alle Haarprobleme.

Ja, wir sind im selben Alter.

Wie willst DU jetzt weiter verfahren? Geh doch mal zum Endo, die Hausärzte sind nicht versiert.

Lieben Gruß  
Sissi

---

Subject: Aw: Antidepressiva  
Posted by [barbara](#) on Sat, 17 Aug 2019 11:09:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sissi,

danke für die Info.. Ich werde nächste Woche mal mit meinem Hausarzt reden. Weil ich nicht weiss welche Dosierung ich dann brauche. Nehme seit mindestens 15 Jahren Bisoprolol 5 mg. Die belok zok haben 47,5 mg. Scheint der gleiche Wirkstoff zu sein nur wird er über den Tag verteilt freigegeben. Beim Dermatologen war ich schon. Der meinte nur dass es unter Betablocker und Antidepressiva immer mal wieder zu stärkeren Haarausfallschüben kommen kann. Und ich soll einfach mal abwarten. Untersucht hat der 0,00. Nur mit so einer Lampe über den Scheitel geleuchtet und gemeint die Haarstruktur wäre gut. Das wars auch schon.

Die gleiche Aussage übrigens von meinem Hausarzt gestern. O-Ton: Also bevor wir da jetzt weitere Untersuchungen machen warten wir mal noch 4-6 Wochen. Das legt sich schon wieder. Ich habe auch keine Kraft mehr für weitere Kämpfe und Streitereien mit Ärzten. Durch den Wechsel von Amitriptylin auf Opipramol schlafe ich so gut wie gar nicht mehr. Bin tagsüber innerlich zittrig und fühle mich wie unter Strom. Immerhin habe ich für gestern eine Krankmeldung bekommen. Hätte gestern nicht arbeiten können. War übermüdet, innerlich so unruhig und depressiv. Ich hoffe ich bin ab Montag wieder in der Lage zu arbeiten. Arbeite im Verkauf. Textilbranche. Überall stehen Spiegel rum. Ständig begutachtet man seinen Haarstatus. Fürchterlich. Die Kundinnen nerven nur mit "bin ich dafür nicht zu dick? Trägt das nicht schrecklich auf? etc pp - und haben eine Figur wie Heidi Klum... Macht keinen Spass....

Was deine Wohnsituation angeht. Hast du mal überlegt umzuziehen? Dieser Psychoterror macht dich auf lange Sicht krank.

Wenn du deswegen sogar Benzodiazepine nehmen musst?!?! Ich hab auch so ein Medikament zuhause.. allerdings noch nie genommen. Habe es wegen unserer geplanten Urlaubsreise gegen Flugangst bekommen. Heisst Lorazepam. Muss ich auch noch vorher mal daheim ausprobieren wie es bei mir wirkt.

Aber ich fürchte du musst da raus. Das ist doch kein Dauerzustand. Unglaublich was es für Leute gibt...

Ich weiss wie es ist nächtelang nicht schlafen zu können.

Barbara

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva

Posted by [Sissi](#) on Sat, 17 Aug 2019 11:23:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Barbara,

suche schon lange eine Wohnung, bei uns herrsch eine explizit große Wohnungsnot, es ist nichts Bezahlbares zu bekommen trotz Makler und zahlreicher Suchaufträge.

Ich nehme alprazolam, bin sehr zufrieden damit, in geringen Dosen, lieber das und 3 Stunden schlafen als gar nicht.

Dieses bisoprolol wurde mir auch angetragen, da ich nachts hohen Blutdruck und Puls habe durch den HOrror, nehme ich nicht, dann lieber benzo und Magnesium.

Ich miete mir ab und zu ein großes Zimmer privat in einer ruhigen Gegend, um mal ein paar Nächte schlafen zu können, da es einfach Wohnungen gibt.

Würde ich nicht allein leben, hätte ich den ganzen Horror nicht. Entnehme Deinen Zeilen, Du bist kein Single, hat auch seine Vorteile, obwohl ich sehr gerne alleine lebe.

Hautärzte kann man fast alle vergessen, null Ahnung von nichts und gleich Regaine zur Hand, meine Erfahrung.

Das Einzige, was mir wirklich geholfen hat, war dieses crinohermal fem, 2 x die Woche.

Schönes Wochenende

Sissi

PS: Kann mir gut vorstellen, wie nervig solche Kundinnen sind...vermute mal, Du arbeitest nicht gerade bei Primark oder so

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva

Posted by [Sissi](#) on Sat, 17 Aug 2019 12:25:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PS. Hab gelesen, durch dieses Bisoprolol hat eine Frau fast alle Haare verloren

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva

Posted by [barbara](#) on Sun, 18 Aug 2019 07:49:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sissi,

mit deiner Wohnsituation das tut mir unendlich leid. Dass solche Leute ungestraft davonkommen... unglaublich.

Ja. Ich bin verheiratet seit 36 Jahren mit dem gleichen Mann. Habe 2 erwachsene Söhne die schon lange aus dem Haus sind. Ich arbeite in einem kleinen Modehaus bei uns im Ort seit 12 Jahren. Hat mir bis vor paar Monaten auch sehr sehr viel Spass gemacht. Leider haben meine 2 Lieblingskolleginnen im März gekündigt. Seitdem geh ich hin, mach meine Arbeit und geh wieder heim. Mehr nicht. Ist nur ein 450 Euro Job um bisschen rauszukommen mit 10 Stunden die Woche.

Haartechnisch ists mittlerweile der Supergau und ich bin am durchdrehen.

Werde nächste Woche schauen dass mich ein Arzt krankschreibt weil ich ständig am zittern bin und immer so kurz vorm

Tränenausbruch stehe. So können sie mich in der Arbeit auch gar nicht brauchen. Wenn mich keiner krankschreibt werde ich eben kündigen. Immerhin konnte ich letzte Nacht erstaunlich gut schlafen. Mein Mann hat mir Bockbier gekauft und ich hab eine halbe getrunken.

Darf ich fragen wie es dir haartechnisch gesehen geht? Hab mich bisschen durch deine alten Beiträge durchgelesen und festgestellt dass du nie so starken Ausfall hattest und eher nur an den Seiten. Also eher schleichend.

Wie ist dein Haarstatus mittlerweile? Kämpfst du noch?

Ich hatte ja schon immer stärkeren Ausfall als "Normalos". Wenn ich das in manchen Beiträgen lese ohne waschen 20 mit Waschen 80...

Das hatte ich nie. Die letzten 10 Jahre immer so täglich im Schnitt zwischen 150 und 250 Haaren. Denke es ist so wie es hier beschrieben wird auf einer Seite dass ich chronisch telogenes Effluvium hatte das aber nicht behandlungsbedürftig war weil der Haarboden immer dicht blieb. Habe mir da auch nie Sorgen gemacht. Nur was jetzt seit knapp 5 Wochen auf meinem Kopf abgeht ist definitiv nicht normal. Die Haarfülle hat definitiv abgenommen der Haarboden ist bislang noch dicht. Das wird aber bei der Menge die grad verloren geht nicht mehr lange so bleiben.

Sorry für den langen Text

Barbara

---

Subject: Aw: Antidepressiva

Posted by [Sissi](#) on Sun, 18 Aug 2019 16:29:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Barbara,

jetzt ist mein Beitrag verschwunden.

Da bist Du ja sehr lange verheiratet, selten heutzutage, fällt Deinem Mann Dein Haarstatus auf? Oder "siehst" nur Du es? Oft bemerken andere Menschen ja gar nichts davon.

Nur kurz, es tut mir wahnsinnig leid für Dich, was Du jetzt durchmachen musst.

Lass unbedingt bei einem Endo mehrere Parameter testen, denke einfach, Du hast enorme Mängel an Eisen, Zink, Kupfer, B-Vitaminen etc. oder eine Allergie auf irgend etwas. Oder ist etwas Gravierendes passiert, Todesfall/Stress in der Familie ? anderweitiger enormer Stress ? Antibiotika-Einnahme, Durchfall-Erkrankung?

Stress verbraucht allein Unmengen an Vitaminen und Mineralstoffen und wenn dann noch etwas anderes dazukommt. OPC und MSM sind auch sehr gut für die Haare und helfen bei Haarausfall. Bei mir waren Seiten und Nacken betroffen, Oberkopf nie. Gestoppt ja, nachgewachsen nicht.

Wenn möglich, würde ich ein anderes Antidepressivum nehmen, vielleicht ist das doch der Auslöser. Oder ernährst Dich anders? Keine KH oder zu wenig Eiweiss?

Aber Rätselraten hilft Dir auch nicht, große Blutuntersuchung beim Endo oder auf eine eigene Kosten, wenn Du keinen Termin bekommst, Hausärzte sagen alles bestens und die Eisenspeicher sind leer, so war es bei mir damals auch.

Fühl Dich mal ganz herzlich umarmt

Mitfühlende Grüße  
Sissi

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva  
Posted by [barbara](#) on Mon, 19 Aug 2019 10:19:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Sissi,

danke für deine Anteilnahme.

Ich wurde heute vom Psychiater für 4 Wochen krankgeschrieben.

Ich bin nur noch ein Nervenbündel.

Jetzt hab ich heute schon einen Telefonmarathon hinter mir mit Endokrinologen. Vor Ende Oktober ist nirgends ein Termin zu bekommen. Überall wird mein Problem abgetan mit den Worten ich wäre kein Notfall, deswegen auch kein Notfalltermin.

Es ist zum kotzen. Die Haare rieseln wie blöd. Heute mit 700 Haaren der schlimmste Tag bis jetzt. und ich fürchte das ist noch nicht das Ende der Fahnenstange.

Der Psychiater hat mir ein neues Medikament aufgeschrieben. Maprotilin. Nebenwirkung lt Sanego unter anderem auch Haarausfall. Kann ich also auch in die Tonne treten.

Mein Mann hat volles Verständnis für meine Lage, meint aber immernoch man würde noch nichts sehen. Längen ausgedünnt aber Scheitel dicht. Trage einen Bob bis eine Handbreit übers Ohrläppchen.

Jetzt bin ich erstmal froh vorerst nicht mehr zur Arbeit zu müssen, hab aber das Telefonat mit meiner Chefin noch vor mir.

Die wird erstmal aus den Latschen kippen.

Ist mir aber egal. Ich muss jetzt an mich denken.

Morgen habe ich den Termin im Haarstudio zur Haarverdichtung. Ich denke ich werde gleich ein Teil für den Oberkopf bestellen und gar nicht erst mit Tressen anfangen.

Was rätst du mir zum Einnehmen? Eisen, Zink und B Vitamine.

Hol ich mir vom dm heute noch,

Nehme zur Zeit Biotin und Pantovigar. Wäre nicht in Pantovigar alles wichtige drin bis auf Eisen?

Stress habe ich in der Familie ständig. Allerdings betrifft das nur meinen Vater. War wegen ihm schonmal Sonntags in der Notaufnahme wegen Blutdruck von 220/130.

Er ist einfach ein bitterböser Mensch mit dem keiner zurechtkommt. Auch aussenstehende nicht. Das ist aber eine andere Geschichte. Zur Zeit stresst mich am meisten der Haarausfall.

Barbara

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva  
Posted by [barbara](#) on Mon, 19 Aug 2019 10:22:38 GMT

---



[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PS: Was ist OPC und MSM?

---

Subject: Aw: Antidepressiva

Posted by [Sissi](#) on Mon, 19 Aug 2019 11:37:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Barbara,

habe seit heute nacht massive Herzprobleme, haben mich ohne Ende gequält, Herz rast nur noch stundenlang in der Nacht, keine 2 stunden schlafen können, deswegen nur kurz..

Google doch bei vitaminexpress wegen opc und MSM und aktivierte B-Vitamine, b-komplex von ratiopharm, Vitamin b 5 und Zink von greenleaves.

Ferro sanol duodenal - Eisen - erst nach Blutuntersuchung - dm kannst Du vergessen, viel zu gering dosiert.

Sag dem Arzt, Du willst AD ohne Nebenwirkung Haarausfall, hat meiner geoggelt.

Drücke Dir die Daumen für alles, muss aufhören, liege im Bett und über mir kracht es schon wieder.

Lieben Gruß  
Sissi

---

Subject: Aw: Antidepressiva

Posted by [barbara](#) on Mon, 19 Aug 2019 13:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh mein Gott Sissi!!

Das ist Körperverletzung was die betreiben. Du musst dir Hilfe holen. Am besten mal mit einem Anwalt reden. Das kann doch nicht sein dass solche Leute mit sowas durchkommen!!

Das tut mir so leid was du da mitmachen musst

Ich habe jetzt am Mittwoch den 11. September einen Termin im Hormonzentrum Regensburg. Mal sehen was da rauskommt. Naja.. mein Hausarzt halt... Feld, Wald und Wiesendoktor

Ich wünsch dir von ganzem Herzen dass du bald eine Lösung findest gegen den Terror deiner Nachbarn!!

Barbara

---

Subject: Aw: Antidepressiva  
Posted by [Sissi](#) on Tue, 20 Aug 2019 08:07:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Barbara,

tausend Dank für Deine aufmunternden Worte, war bei Anwalt, Mieterbund, Polizei, zwecklos, da keine Zeugen, es sind M....versuche, da Nacht für Nacht und bis zu 14 mal. Letzte Nacht war noch schlimmer...

aber wie geht es Dir? Das Thema hier sind ja die Haare und ich will da nicht mit privaten Dingen dazwischenfunken.

Hast Du Fragen wegen Vitaminen, nehme doch wenigstens hochdosierte B-Vitamine, die werden, wenn überschüssig, ausgeschieden, und vor allem auch Zink 30mg, da würde ich nicht bis

zum Hormonzentrum-Termin warten. Informiere Dich doch mal über MSM und OPC, hilft gegen vieles, wollte es auch nicht glauben.

Habe eine Seite gefunden, wo Frauen berichten, dass sie auch von ADs Haarausfall hatten, wo es nicht als Nebenwirkung im Beipackzettel aufgeführt war.

Hormonzentrum musst Du selbst zahlen? Oft liegt es ja gar nicht an den Hormonen, ausser, die Nebennieren wären betroffen, bin gespannt, was da herauskommt.

Ständige Aufregungen, wie mit Deinem Vater, können auch die NN schwächen.

Wie geht es Dir heute? Dass Du in der Lage bist, ausgefallene Haare zu zählen...könnte ich nicht..

Alles Liebe  
Sissi

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva  
Posted by [MiaW](#) on Tue, 10 Sep 2019 14:45:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Stress dauerte mehr als 4 Monate und ich musste nur einen Arzt aufsuchen. Ich rufe niemanden an, aber ohne Antidepressiva könnte ich einfach nicht fertig werden

---

---

Subject: Aw: Antidepressiva  
Posted by [kler](#) on Sat, 14 Sep 2019 15:52:58 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bevor Sie Antidepressiva verwenden, müssen Sie die Anmerkung sorgfältig studieren und besonders auf Kontraindikationen und Nebenwirkungen achten.

---

Subject: Aw: Antidepressiva

Posted by [Florian Baer](#) on Mon, 02 Dec 2019 11:10:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, tatsächlich kann es passieren. Vielleicht ist eine der Komponenten nicht für Ihren Körper geeignet, konsultieren Sie einen Arzt

In einer solchen Situation verschrieb mir der Arzt ein Medikament gegen Haarausfall.

Ich trank einen ganzen Gang und meine Haare hörten wirklich auf auszufallen. Ich empfehle Ihnen, dieses Tool auszuprobieren. Es kann mit verschiedenen Medikamenten ohne Nebenwirkungen angewendet werden.

---